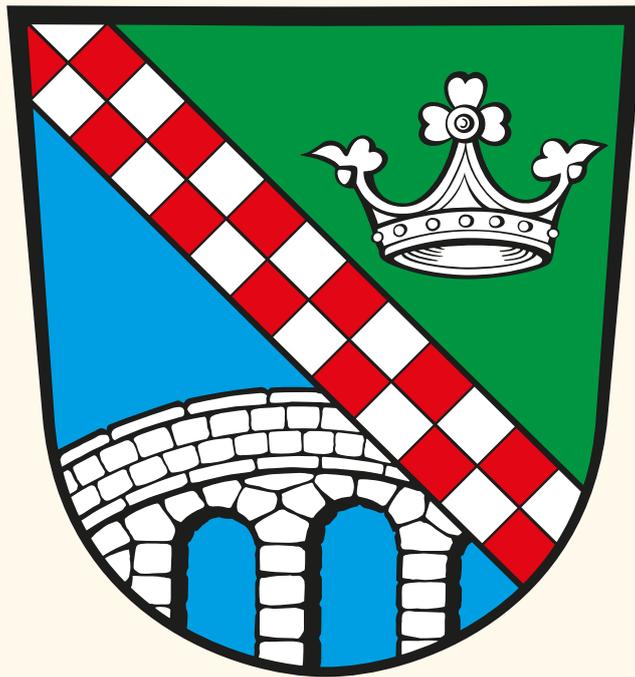


# Unser Landkreis Fürstentfeldbruck

Martina Streble • Bernd Wißner



Das Wappen des Landkreises Fürstentfeldbruck zeigt oben die Fürstentkrone, unten die Brücke über die Amper. Der rot-weiße Schrägbalken steht für die Zisterziensermönche aus dem Kloster Fürstentfeld.

Wißner-Verlag Augsburg  
Wißner

Seit **800** steht die Edigna-Linde in Puch.



**1156** München wird gegründet.



**1184** Holzbrücke in Bruck wird gebaut.



**1280** Kloster Fürstentfeld



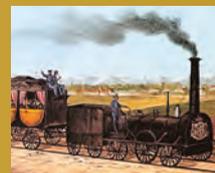
**1422** entsteht die Hoflacher Kapelle.



**1701** bauen die Fugger ein Schloss in Adelshofen.



**1840** Die erste Eisenbahn im Landkreis



**1972** Start der Münchener S-Bahn



1000

1500

2000

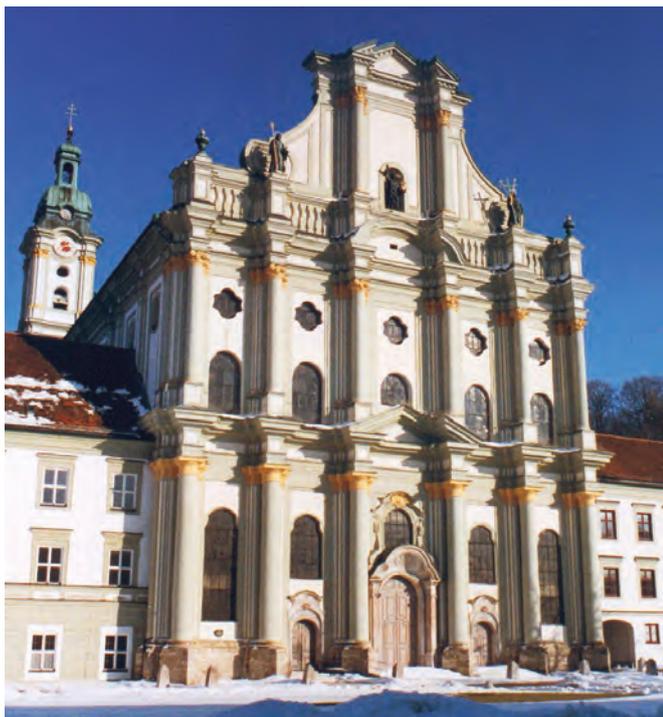
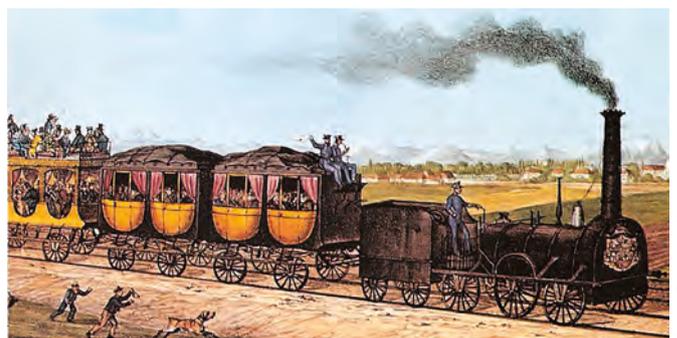
# Unsere Heimat: der Landkreis Fürstenfeldbruck

Heimat, was ist das eigentlich? Heimat ist die Gegend oder Landschaft, in der wir leben und viel erleben. Die meisten Menschen fühlen sich in ihrer Heimat sicher und wohl. Sie spüren, dass sie dazugehören. Die Sprache der Heimat zu sprechen, ist wichtig, um sich zu informieren. In unserer Umgebung wollen wir uns auskennen und vieles interessiert uns. Für unsere Heimat sind auch wir verantwortlich: Wir sollten deshalb alle mitmachen und helfen, sie lebenswert zu gestalten. Unsere Heimat ist die Gemeinde, in der wir wohnen und der Landkreis, in dem diese Gemeinde liegt. Das ist der **Landkreis Fürstenfeldbruck**. Vor etwa 750 Jahren gründeten Mönche auf dem Fürstenfeld ein Kloster. In der Nähe gab es eine Brücke über die Amper. Da diese Brücke sehr wichtig für Reisende und Händler war, entwickelte sich dort eine kleine Ortschaft und die nannte man **Bruck**. Als das Kloster 1803 aufgelöst wurde, entstand aus dem **Kloster Fürstenfeld** und der Siedlung **Bruck** der Ort **Fürstenfeldbruck**.



So sieht die Brücke, die der Stadt und dem Landkreis den Namen gab, heute aus. Schon 1184 wird eine Brücke in Urkunden erwähnt. Damals war sie noch aus Holz gebaut und musste nach Hochwasser oder Beschädigung durch Eisplatten häufig repariert werden.

Am 23. Juli 1837 wurde die München-Augsburger Eisenbahn-Gesellschaft gegründet. Am 4. Oktober 1840 ging die Strecke auf ihrer ganzen Länge in Betrieb. Monatlich wurden 21.000 Reisende und 50.000 Kilogramm Güter befördert. Im Haspelmoor wurde nun **Torf** abgebaut, denn das war ein brauchbarer Brennstoff für die Lokomotive.



Die prächtigen Klostergebäude in Fürstenfeld

Foto: Wikimedia/Zimmann

Foto: Stadtlexikon Augsburg



Die Brücke war wichtig für die Handelsstraße zwischen Salzburg und Augsburg, auf der vor allem Salz befördert wurde. Jeder, der die Brücke benutzen wollte, musste dafür Zoll zahlen. 1909 wurde die Holzbrücke durch eine Betonbrücke ersetzt.

Im Süden des Landkreises fuhr ab 1880 der Raddampfer „Marie Therese“ auf der Amper zwischen Grafrath und Stegen am Ammersee hin und her. Da die Dampfhupe dem kuhähnlichen Ruf eines Vogels im Ampermoos glich, wurde das Schiff im Volksmund „Mooskuah“ oder auch liebevoll „Reserl“ genannt und blieb bis 1925 im Einsatz.



Foto aus der Gaststätte Dampfschiff

## Inhaltsverzeichnis

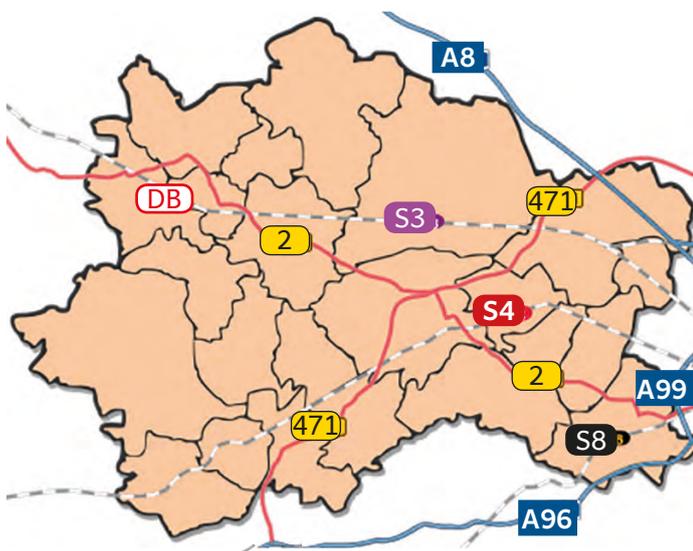
Unsere Heimat: Landkreis Fürstentfeldbruck	2
Verkehr / Vom Luftbild zur Landkarte	4
MVV-Verkehrsplan	6
So entstanden unsere Gewässer	8
Moore	10
Lebensraum Gewässer	12
Verschiedene Arten von Brücken	14
Lebensraum Wald / Schutzgebiete	16
Mit Quellen die Geschichte erforschen	18
Steinzeit / Die Kelten und die Eisenzeit	20
Römer / Bajuwaren	22
Das Kloster Fürstentfeld	24
München	26
Der Landkreis wird zum Münchner Umland	28
Der Zweite Weltkrieg	30
Der Traum vom Fliegen	32
Landwirtschaft – früher und heute	34
Gemeinden und Städte im Landkreis	36
Ortsnamen: Was bedeuten sie?	37
Adelshofen	38
Alling	39
Althegnenberg	40
Egenhofen	41
Eichenau	42
Emmering	43
Fürstentfeldbruck	44
Germering	46
Grafrath	48
Gröbenzell	49
Hattenhofen	50
Jesenwang	51
Kottgeisering	52
Landsberied	53
Maisach	54
Mammendorf	55
Mittelstetten	56
Moorenweis	57
Oberschweinbach	58
Olching	59
Puchheim	60
Schöngeising	61
Türkenfeld	62
Freizeitgestaltung	63
Wer bestimmt im Landkreis?	64
Woher kommt unser Trinkwasser?	66
Wohin geht unser Abwasser?	67
Woher kommt die Energie?	68
Wohin mit dem Müll?	70
Dialekt: Mia redn Boarisch	72
Sagen und Legenden	74
Bräuche	76
Museen im Landkreis	78
Für den Notfall bereit	80
Stichwortverzeichnis	81



Foto: LRA FFB

Um von einem Ort zum anderen zu kommen, hat man verschiedene Möglichkeiten: Bei kurzen Strecken geht man am besten zu **Fuß** oder fährt mit dem **Rad**. Für lange Fahrten kann man das **Auto** oder den **öffentlichen Nahverkehr** nutzen. So nennt man ein Verkehrssystem mit Bussen und Bahnen, das jeder benutzen kann. Dazu gehören in unserem Landkreis momentan drei S-Bahnlinien, die S4, die S8 und die S3, sowie 49 MVV-Regionalbuslinien. Recht praktisch ist, dass der Landkreis ein Teil des Münchner Verkehrsverbundes (MVV) ist und man deshalb sehr weit mit nur einer Fahrkarte fahren kann.

Drei Autobahnen führen durch den Landkreis: die A8 München–Augsburg–Stuttgart, die A99 mit der „Eschenrieder Spange“ im Osten sowie die A96 München–Lindau im Süden. Quer durch den Landkreis gehen die Bundesstraßen B2 und B471.



## Bus fahren

Viele Kinder fahren mit dem Bus zur Schule. Der Bus ist das sicherste Verkehrsmittel, man muss aber doch einiges beachten:

- Warte immer einen Schritt hinter der Bordsteinkante.
- Beim Aussteigen auf Radfahrer und Fußgänger achten!
- Den Schulranzen absetzen und bei der Fahrt festhalten.
- Nicht drängeln.
- Niemals vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren!

Weitere Informationen zum Busfahren findest du hier:  
<https://www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oepnv/aktuelles/sicheres-busfahren-lernen/mach-mit-fit-fuer-den-bus/>

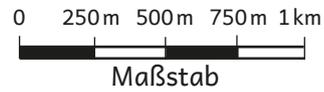


Es gibt viele Möglichkeiten, um von einem Ort zum anderen zu gelangen: zu Fuß, mit Fahrrad, E-Bike, Auto, Bahn, S-Bahn, Flugzeug, Straßenbahn und Bus.



Überlegt, welche Vorteile und Nachteile diese Verkehrsmöglichkeiten haben. Denkt an die Länge der Strecke, die Umwelt, die Kosten, das Wetter oder den Energieverbrauch.

# Vom Luftbild zur Landkarte



Oben siehst du die Landschaft aus der Luft (Foto: Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2011-15817), unten als Landkarte vom Kompass-Verlag.



- 2 Bundesstraße
- A8 Autobahn
- S S-Bahn
- P Parkplatz
- 500 Höhenangabe
- Hallenbad
- Bahnschienen

- Radweg
- Fußweg

### Suche auf beiden Karten:

- |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Bahnhof von Olching</li> <li>2. den Olchinger See</li> <li>3. die Autobahn A8</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. das Landschaftsschutzgebiet Schwaigholz</li> <li>5. die Bundesstraße 471</li> <li>6. den Mühlbach</li> <li>7. den Solarpark bei Gernlinden</li> </ol> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beschreibe, wo die Orte liegen: im Süden, im Norden ...

Vergleiche die Straßen und Wege: Was ist auf der Landkarte anders?

